

Eröffnung Moselsteig-Seitensprung Briedeler Schweiz

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon, Verbandsgemeinde Zell (Mosel)

Eröffnung „Seitensprung – Briedeler Schweiz“

12.04.2014 Ich freue mich, Sie zur Eröffnung der Teilstrecke des Moselsteigs, dem „Seitensprung – Briedeler Schweiz“ begrüßen und hierbei gleichzeitig auch gratulieren zu dürfen. Der neu erschlossene Moselsteig von Perl – Koblenz führt als Fernwanderweg auf 365 Kilometern durch die wunderschöne und abwechslungsreiche Weinkulturlandschaft der Mosel und beinhaltet eine Investition von rd. 680 T€. Heute Morgen fand hierzu in Bernkastel-Kues die große Eröffnungsfeier statt, auf die Wanderbegeisterte aus ganz Deutschland schon seit langem gewartet haben, obwohl man viele Wanderfreunde in den vergangenen Wochen mit schönen Frühlingswetter bereits unterwegs auf der Strecke gesehen hat. Vor etwa fünf Jahren haben wir im Aufsichtsrat der Mosellandtouristik begonnen, über den Moselsteig zu diskutieren. Was lange währt – wird richtig gut. Die Superlative haben sich heute Morgen in Bernkastel richtig überschlagen. Neben der Haupttrasse von Perl bis zum Deutschen Eck besteht das Konzept aus zertifizierten Strecken- und Rundwanderwegen mit der Marketingbezeichnung „Moselsteig Seitensprung“, welche qualitativ und in der Vermarktung unter dem Dach des Moselsteigs angesiedelt werden und diesem gleichwertig sind. Die Trassenführung des Moselsteigs in der Verbandsgemeinde Zell war, da erinnere ich mich gut daran, hart umworben. Links der Mosel – rechts der Mosel – da ist nicht nur in einer Sitzung heftig gerungen worden. Die Haupttrasse führt jetzt - so ist auf der Grundlage der objektiven Zertifizierungskriterien auf Empfehlung des Büros Grontmij beschlossen werden – auf der linken Moselseite von Reil kommend über den Prinzenkopfturm und die Marienburg nach Zell. Erst einmal sicher ein (Rück-)Schlag für die Gemeinden, die nicht direkt vom Moselsteig berührt werden. Aber für Briedel war dies kein Grund, schmollend an der Seite zu stehen. Eher einen Grund für einen Seitensprung. Schließlich hat Briedel ebenfalls eine tolle Landschaft mit herrlichen Aussichtspunkten anzubieten. Gesagt – getan: Anfang 2013 wurde das Projekt konkret in Angriff genommen. Mit dem geplanten Moselsteig-Seitensprung „Briedeler Schweiz“ wurde ein Premium-Wanderweg geschaffen, der höchste Ansprüche an das Wanderniveau erfüllt und zudem auch den Tourismus in Briedel und Umgebung nachhaltig fördern wird.[1] Der Streckenentwurf wurde vom Planungsbüro Grontmij, Koblenz, in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Briedel erarbeitet. Die Streckenführung durch den bewaldeten Steilhang „Briedeler Schweiz“ beinhaltet einen hohen Pfadanteil und Naturerlebnisse in Form von interessanten Felsformationen. Der Weg eröffnet dabei mehrere, einzeln gelegene spektakuläre Aussichtspunkte mit Blick auf den Zeller Hamm und Fernblicke bis in die Eifel. Aufgrund der vielfältigen Natur- und Kultursehenswürdigkeiten stellt der Weg ein abwechslungsreiches Wandererlebnis dar. Ich freue mich sehr, dass heute die Urkunde mit dem Gütesiegel „Deutsches Wandersiegel für Premiumwege“ des Deutschen Wanderinstituts überreicht wird. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei Herrn Ortsbürgermeister Gippert, dem Gemeinderat von Briedel, meiner Mitarbeiterin Frau Müller, Herrn von Aschwege, Geschäftsführer der Zeller Land Tourismus GmbH und dem Planungsbüro Grontmij für die unermüdliche und vor allem schnelle Umsetzung des Projektes bedanken. Wandern hat in den letzten 10 Jahren wieder einen ganz neuen Stellenwert in der Freizeit bekommen. Familien, Freunde, Wandergruppen – Jung und Alt machen sich wieder auf den Weg, um unsere Gegend mit ihrer vielfältigen Natur zu erwandern. Der erste Bundespräsident Theodor Heuss hat einmal gesagt: „Der Sinn des Reisens ist es an ein Ziel zu kommen, der des Wanderns, unterwegs zu sein.“ Die Menschen sind wieder gerne unterwegs. Wandern ist Begegnung und Wandern verbindet: Familien und Freunde, die sich gemeinsam auf den Weg machen, aber auch Unbekannte, die sich unterwegs treffen. Wandern ist daher nicht umsonst eines der vier Hauptthemen in der Tourismusstrategie 2015 des Landes RP. Und wir haben hier bei uns sehr frühzeitig auf dieses Thema gesetzt. Themenwege wie Kanonenbahn, Felsen, Fässer und Fachwerk oder der Layensteig; seit dem vergangenen Jahr der Zeller Schwarze Katz Weg und neuerdings der Moselsteig mit seinem hiesigen Seitensprung bereiten unseren Gästen Naturverbundenheit und bringen wahre Landschaftserlebnisse. Im Jahr kommt in unserer Verbandsgemeinde noch die Verlängerung des Saar-Hunsrück-Steiges hinzu. Wir werden dann die einige Kommune sein, welche direkt über zwei herausragende und gleichwertige Prädikats-Fernwanderwege mit hohem

Erlebniswert sowohl im Mosel- als auch kommenden im Hunsrückbereich, die beide gleichermaßen zur weiteren touristischen Entwicklung unserer Region beitragen. Damit ist dies ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Wirtschaftskraft des Zeller Landes in unserem Hauptsegment, dem Tourismus. Die öffentliche Tourismus-Infrastruktur in der Ferienregion Zeller Land hat in den vergangenen 15 Jahren eine starke Entwicklung genommen. Darauf können unsere privaten Leistungsträger aufbauen. 56 % der Bundesbürger – so eine Studie – gehen gelegentlich wandern – ein großes Potential. Sie sind alle herzlich hier bei uns an der Mosel willkommen. Vielleicht nicht alle gleichzeitig – aber auf die nächsten Jahre verteilt, sehr gerne. Das bringt Wertschöpfung, das sichert Arbeitsplätze, das ist gut für die Region! Ich wünsche Ihnen uns Allen viele neue Wandergäste, denen unsere Landschaft so zusagen wird, wie sie uns selbst tut – schließlich leben wir in einer Region, in der andere Menschen aus Überzeugung Urlaub machen.